



Nachhaltige, soziale und sichere Geldanlage

... im trias-Projekt „Hof Bergmann“ in Bochum

Laufzeit ab 5 Jahre, 0-2 % Zins, ab 25 000 Euro

Werden Sie mit uns wirksam!

Gemeinsam eine nachhaltige Bodenpolitik und sozial-ökologische Wohnraumentwicklung gestalten!

Boden in Gemeingut zu verwandeln und Wohn- und Lebensraum so zu gestalten, dass vielfältige neue, gemeinschaftliche Wohnräume daraus entstehen können, ist unser wesentliches Stiftungsziel. Als Stiftung trias bieten wir Menschen, die sich gemeinsam dafür stark machen möchten, vielfältige Möglichkeiten, uns finanziell zu unterstützen. Ob als Zustiftung, Spende, Darlehen oder in Form einer Erbschaft – es gibt verschiedenste Wege, Geld sozial-ökologisch und nachhaltig anzulegen und sinnvoll wirken zu lassen.

Mit Ihrer Unterstützung entziehen wir Grund und Boden der Spekulation und sichern gemeinschaftliche Wohnprojekte dauerhaft ab

Entsprechend unserem Stiftungsziel unterstützen wir den Hof Bergmann, der seit 2012 als einzigartiges Beispiel für eine nachhaltige und sozial-ökologische Wohnraum- und Gemeinschaftsgartenentwicklung in Bochum fungiert. Durch den Grundstückserwerb und gezielten Wissenstransfer ermöglichen wir eine langfristige Sicherung des Projekts. Über die Vergabe eines Erbbaurechts wird zudem die Fortsetzung der gemeinwohlorientierten Nutzung des Hofes dauerhaft gewährleistet. Besonders hervorzuheben ist der offene Gemeinschaftsgarten: Eine zwei Hektar große, grüne Oase im Herzen des Ruhrgebiets, die Biodiversität und ökologischen Gartenbau vom Acker bis zum Teller fördert. Sie ist ein lebendiger Lernort für nachhaltige Entwicklung und ein Zentrum für eine solidarische, engagierte Gemeinschaft aus Bewohner*innen, Nachbar*innen und Gartenfreund*innen.

Mit Zustiftungen oder Darlehen tragen Sie direkt zur Finanzierung des Grundstückserwerbs bei und unterstützen aktiv den Erhalt und die Weiter-



entwicklung des Projekts. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft des Hof Bergmann!

Die Zukunft fragt nach neuen Wegen – Hof Bergmann als Experimentierfeld

Angesichts der zahlreichen Herausforderungen der Gegenwart ist es entscheidend, zukunftsweisende Ansätze zu entwickeln und entschlossen umzusetzen. Wohnprojekte wie der Hof Bergmann sind Experimentier- und Übungsfelder für gesellschaftliche Veränderungen. Sie schaffen Räume, in denen zukunfts-fähige Ideen entstehen können. Wir sind überzeugt, dass die Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit in der Gemeinschaft liegen. Deshalb setzen wir auf Zusammenarbeit, um Lösungen zu finden und andere in diesem Prozess zu unterstützen.

Im Hof Bergmann werden sowohl neue Wege als auch traditionelle Praktiken miteinander verbunden, wie etwa die Wiederbelebung der Haltbarmachung saisonaler Ernteerträge. Der Hof ist in ein Netzwerk eingebunden, das mit umweltschützenden, sozialen und kreativen Initiativen zusammenarbeitet und kooperiert unter anderem mit der Hochschule Bochum sowie der Ruhr-Universität Bochum.

Neben dem ökologischen Bereich des Gartens plant die Hofgemeinschaft auch die dringend erforderliche Sanierung der denkmalgeschützten Hofgebäude. Hierbei teilen wir die Überzeugung des Bestanderhalts und das Schonen von grauer Energie. Weitere Informationen: www.derhof.eu

Mehrfache Wirkung

Wir freuen uns, dieses Vorhaben auch deshalb umzusetzen, weil es in den drei Themenfeldern der Stiftung wirkt:

- **Grund** und **Boden** werden dauerhaft der Spekulation entzogen
- **Gemeinschaftlich** genutzter, selbstverwalteter und bezahlbarer **Wohnraum** bleibt erhalten.
- Förderung **ökologischer** Verhaltens- und Bauweisen sowie Erhalt von Baukultur und grauer Energie.

„Im Gemeinschaftsgarten wächst mehr als mensch sät.“

*Johannes Tangen, Mitbegründer des Wohnprojekts
und Initiator des Gemeinschaftsgarten Hof Bergmann*

Darlehen :: Gestaltung

Zinssatz:	frei wählbar zwischen 0 und 2 % p.a. Besteuerung der Zinserträge über Einkommensteuererklärung.
Laufzeit:	mind. 5 Jahre
Rückzahlung:	vollständig nach Laufzeitende oder als regelmäßige Rate.
Sicherheit:	Sicherstellung über Grundschuld am Objekt. Beleihung erfolgt bis max. 80 % des Grundstückswertes.

Daten :: Stiftung trias

Gegründet:	2002
Vermögen:	49 Mio. €
Stifter*innen:	über 250
Erbbaurechte:	52
Häuser:	20
Wohnnutzfläche:	92 958 m ²
Grund & Boden:	948 131 m ²

Sie wollen uns unterstützen? Sprechen Sie uns gerne an!

Stiftung trias – Gemeinnützige Stiftung
für Boden, Ökologie und Wohnen
Droste-Hülshoff-Straße 43
45525 Hattingen (Ruhr)
info@stiftung-trias.de
www.stiftung-trias.de

Ansprechpartner:

David Matthée, Vorstand
Tel. +49 2324 56970-93

